

## Das weiße Haus

Ich sitze im Wagen  
Fahre nach Hause  
Es ist ein schöner Tag  
Die Sonne scheint

Es ist die gleiche Strecke  
Die gleiche - wie jeden Tag  
Die gleichen Häuser  
Die gleichen Alleen

Ich komme zu Hause an  
Fahre die Auffahrt hinauf  
Stelle den Wagen ab  
Und gehe zum Haus

Ein weißes Haus  
Wie ich es mir immer wünschte  
Keine Villa  
Aber doch mein Traum

Ich öffne die Haustür  
Lege den Schlüssel  
Und die Jacke ab  
Und höre Musik

Die Musik ist leise  
Sehr harmonisch  
Und wird nur leicht lauter  
Als ich das Wohnzimmer betrete

Hier ist es angenehm warm  
Die Sonnenstrahlen  
Erwärmen das Zimmer  
Das Licht fällt auf die Möbel

Ich blicke mich kurz um  
Lausche auf weitere Geräusche  
Kann aber nichts hören  
Nichts sehen

Dann sehe ich  
Dass die Terrassentür offen steht  
Ich gehe raus  
Und schließe die Augen

Die Sonne  
Sie blendet mich  
Für einen Moment

Für einen Augenblick

Als ich meine Augen öffne  
Blicke ich über den Garten  
Groß und weit  
Natürlich und ordentlich

In der Mitte des Rasens  
Sehe ich "unseren" Baum  
Ein hoher Laubbaum  
Von einer Rundbank umgeben

Und dort sehe ich dich

Du liegst auf der Bank  
Ein Buch in der Hand  
Vertieft  
Mit gefesselten Gedanken

Ich schaue dich an  
Ich genieße  
Jeden Augenblick  
Jede Sekunde

Dann regst du dich  
Blickst hoch  
Und als dein Blick mich fasst  
Lächelst du

Und in diesem Moment  
Wie schon in so vielen anderen  
Weiß ich

Ich bin zu Hause

[www.summertime.de](http://www.summertime.de)